



PUMPENMARKT

Xylem macht 1 aus 3
Witte vergrößert
Vogelsang & Benning bei VEM
Maintain 2014

PUMPEN IM EINSATZ

Herborner in Kunststoff
Grundfos mit IE4 in Umkehrosmose
Alfa Laval mischt Pulver
Warren Rupp in FDA
Knoll geht an Bord

PUMPENTECHNOLOGIE

Watson Marlow für OEMs
Schwarzer für Medizin
KSB leckagefrei

SERVICE GUIDE

Service Wartung Instandsetzung

ENERGIEEFFIZIENZ

SPS IPC Drives 2013
Merkes in IE4
KSB fördert Gebäudetechnik
HEW hygienisch
Kostal optimiert Bedienoberfläche
WEG in Wepuko

MSR-TECHNIK

Althen überwacht
E+H misst Füllstand

ingenieur verlag nagel
Uhlandstraße 1
D-72631 Aichtal

Sperrkammersystem für Membranpumpen

Almatec entwickelt System für
erhöhte Sicherheitsanforderungen – Seite 26

Membranpumpe mit Sperrkammersystem

Die bekannten Druckluft-Membranpumpen der E-Serie von Almatec sind in sieben Baugrößen verfügbar. Sie erzielen maximale Fördermengen zwischen 0,9 und 48 m³/h je nach Baugröße. Die E80 ist mit einer Anschluss-Nennweite von DN80 (3") und einer maximal 48 m³/h das größte Modell der E-Serie.

Für erhöhte Sicherheitsanforderungen kann die E80 jetzt auch mit einem Sperrkammersystem als Sonderausstattung ausgerüstet werden. Die einzelne Membrane wird durch eine Tandemanordnung zweier Membranen mit einer dazwischen befindlichen Sperrkammer aus leitfähigem Polyethylen ersetzt. Die Sperrkammer ist dazu mit einer neutralen Flüssigkeit gefüllt. Füllstandsensoren überwachen die vollständige Füllung der Kammern.

Sollte es zu einem produktseitigen Membranbruch kommen, gelangt das Fördermedium lediglich in die Sperrkammer bzw. die neutrale Sperrflüssigkeit in das Fördermedium. Sensoren registrieren die Leitfähigkeitsveränderung der Sperrflüssigkeit und melden dies zur Alarmauslösung oder Pumpenabschaltung an ein Schaltgerät.

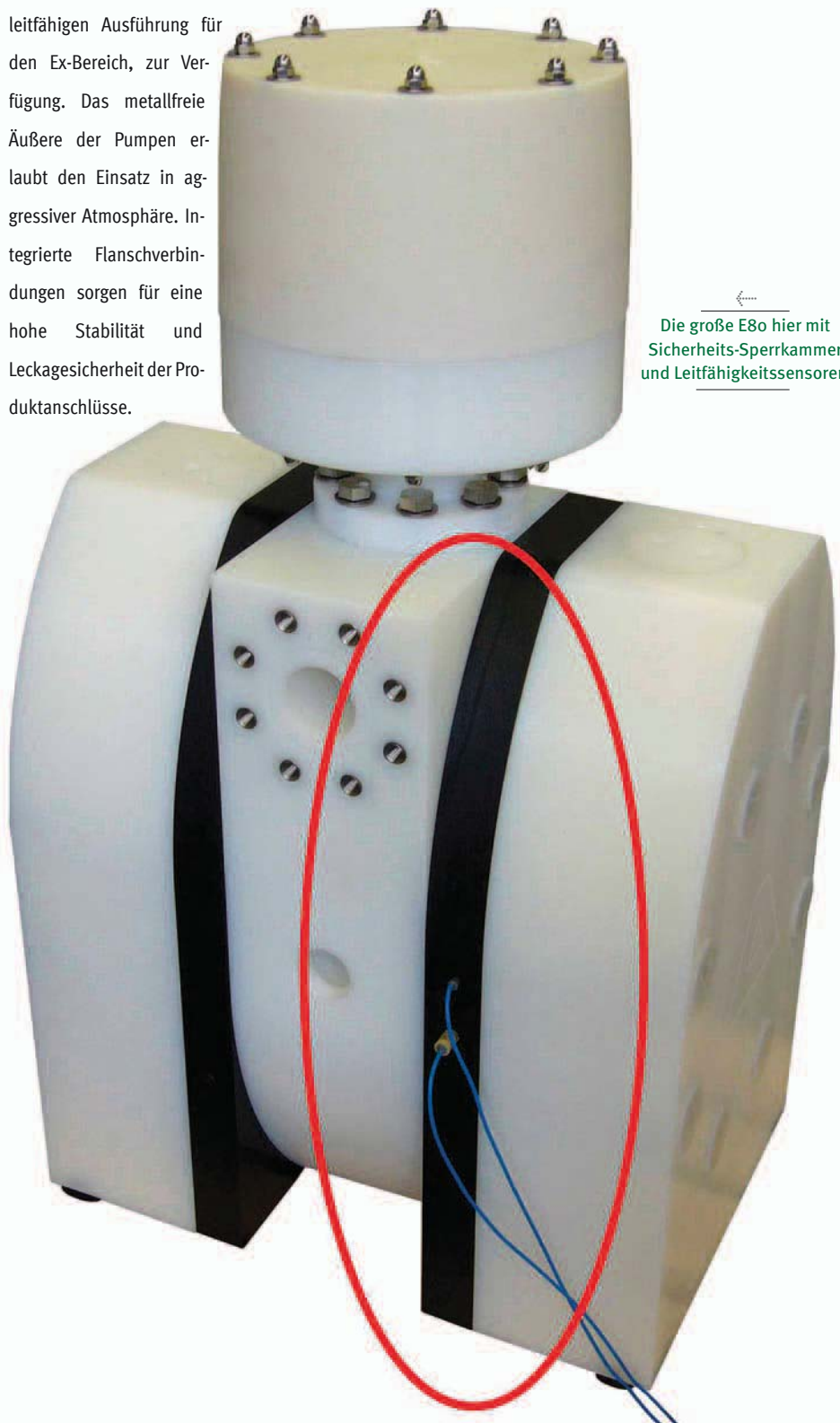
Dies optimiert die Prozesssicherheit der E80, die wie alle Pumpen dieser Baureihe zudem in Massivbauweise gefertigt wird. Mit einem massiven Kunststoffkörper

bringt die oszillierend arbeitende Pumpe die erforderliche Masse. Als Pumpenwerkstoff steht abrasionsfestes Polyethylen, auch in einer leitfähigen Ausführung für den Ex-Bereich, zur Verfügung. Das metallfreie Äußere der Pumpen erlaubt den Einsatz in aggressiver Atmosphäre. Integrierte Flanschverbindungen sorgen für eine hohe Stabilität und Leckagesicherheit der Produktanschlüsse.

Eine weitere optionale Zusatzausrüstung für die große E80 ist ein geflanschter Pulsationsdämpfer, der

einen nahezu gleichförmigen Förderstrom gewährleistet.

● www.delta-p-online.de Code 148



Die große E80 hier mit Sicherheits-Sperrkammer und Leitfähigkeitssensoren